

# Kooperation und Vernetzung – Gemeinsam für eine verbesserte gesundheitliche Versorgung von wohnungslosen Menschen

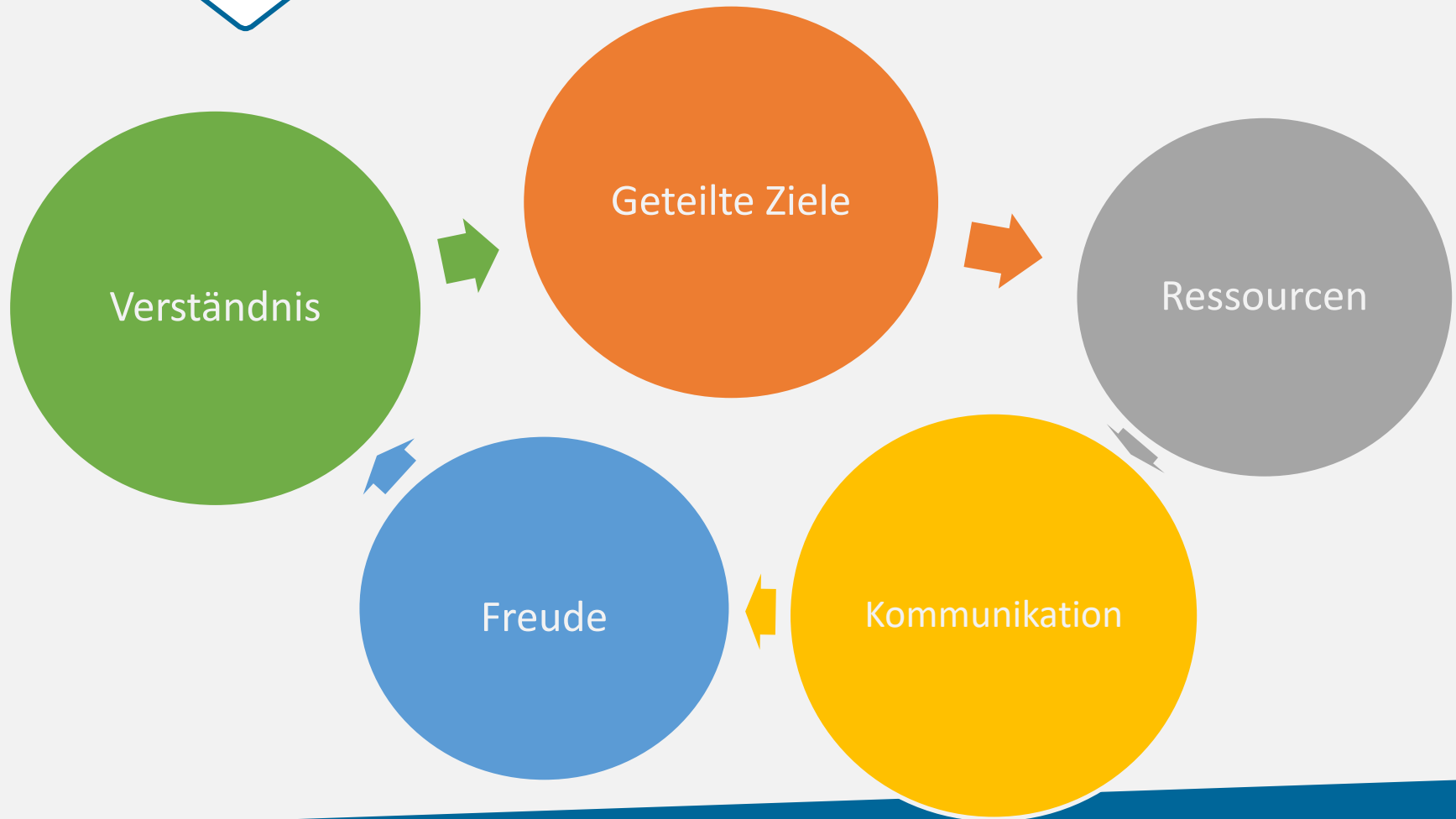
Bundestagung BAG W 2.- 4. März 2022

# Kooperationen und Vernetzung um...

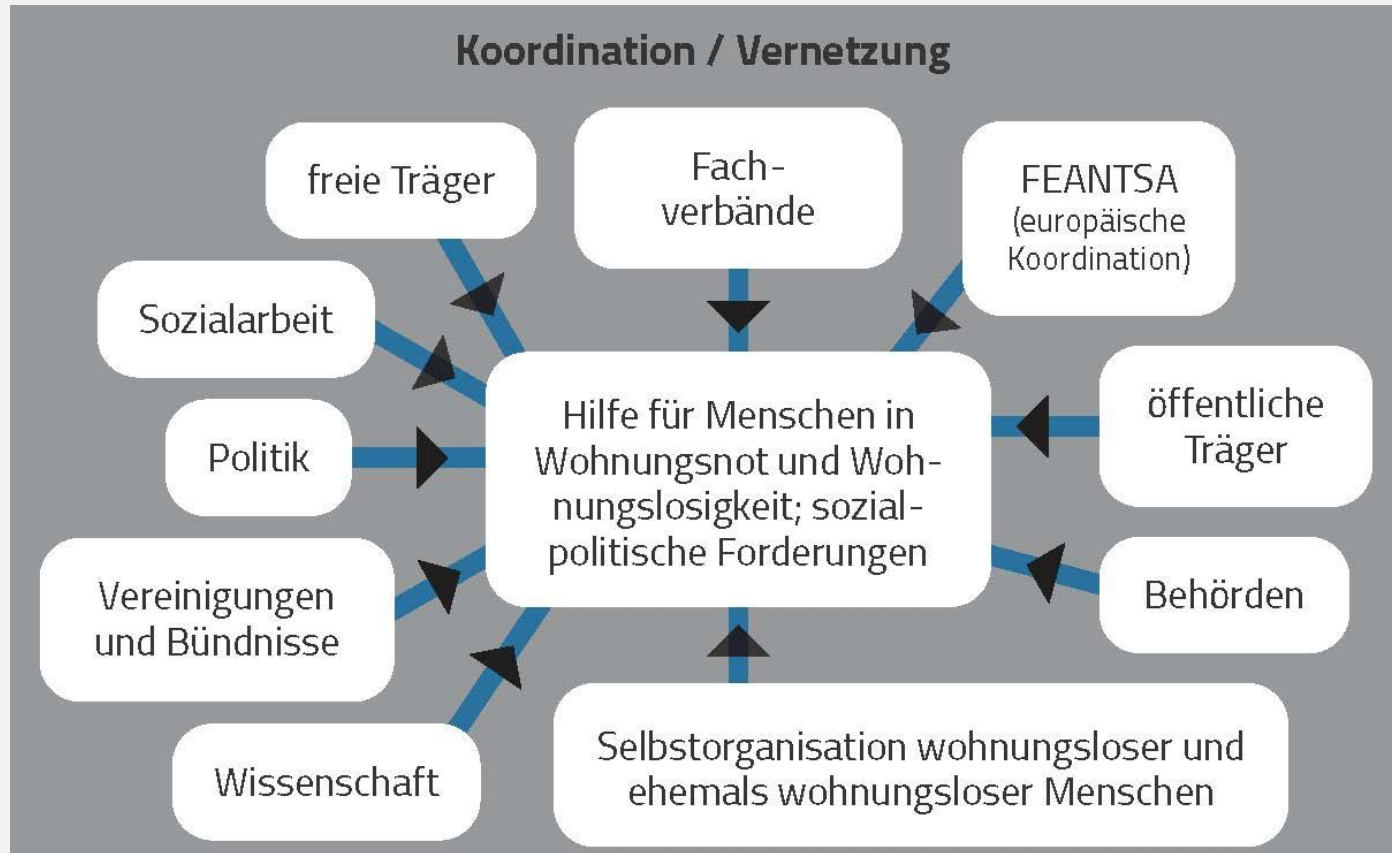


- für die Lebenslagen von Menschen in einem Wohnungsnotfall zu sensibilisieren
- die Nutzung vielfältiger Synergien zu eröffnen und damit den Wirkungskreis zu erweitern
- unterschiedliche Perspektiven zu bündeln (Multiperspektivität)
- intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern
- die bestmögliche Versorgung für die Menschen im Wohnungsnotfall zu erzielen (Schnittstellenmanagement)
- neue Wege zur Zielerreichung zu finden

# Faktoren für eine gelingende Kooperation



# Vernetzung auf Bundesebene





GESUNDHEIT

## Gesundheit ist ein Menschenrecht

Empfehlung der BAG Wohnungslosenhilfe  
zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung  
von Menschen in einer Wohnungsnotfallsituation



# Vernetzung mit anderen wichtigen Akteuren im Gesundheitswesen



- niedergelassene Fachärzteschaft
- psychiatrische Ambulanzen
- medizinische Angebote für Zugewanderte und Geflüchtete
- Hospiz- und Palliativdienste
- Krankenhäuser und Fachkliniken
- ambulante Pflegedienste
- Gesundheitsamt
- Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigung
- Sozialamt
- Rentenversicherungsträger
- Krankenkassen

# Kooperationen u.a. mit



**DGSP**  
Deutsche Gesellschaft für  
Soziale Psychiatrie e.V.



**DVSG**





Mit wem kooperieren Sie?

Welche Form von Kooperation führen Sie vor Ort durch?

Konnten Sie durch Kooperationen die gesundheitliche Versorgung von wohnungslosen Menschen verbessern?

Was hindert Sie zu kooperieren?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

Sabine Bösing

sabineboesing@bagw.de